



Da liegt er nun in seinem Bette,  
 Bedeckt mit mancher warmen Decke.  
 'nen Teil sieht man zwar etwas frei,  
 Doch ist ein wicht'ger Grund dabei.  
 Er hat erlebt gar manche Dinge,  
 Die gern erzählt er mit frohem Sinne.  
 Seine Anwesenheit auch Somes Island beglückt,  
 Wo er denkt an viel Erlebtes zurück.  
 In Hannover wurde er geboren  
 Und von den Eltern auserkoren,  
 Hinaus zu gehen in fernes Land,  
 Weil ein Herz er hatte und auch Verstand.  
 Sein Bruder half Vater beim Pferdeverkauf,  
 Drum nahm er selber die Laufbahn nicht auf.  
 Bei der grossen Hamoverschen Papierfabrik  
 Als Lehrling er darn versuchte sein Glück.  
 Von dort ging es bald nach U.S.A.,  
 Wo verheiratet die Schwester der Mutter war.  
 Hier lernte er dann bald Englisch sprechen  
 Und Cocktails trinken bis zum Erbrechen.  
 Doch wurd' ihm bald das Sitzfleisch heiss,  
 Worauf er kurzerhand weiter reist'.  
 In Hawai auf grossem Zuckerrohrfeld  
 Ist's, wo es ihm endlich sehr gut gefällt.  
 Hier lebt' er nun so manche Jahre;  
 Nie kam von dort nur eine Klage.  
 Der Pferdeverstand zwar half nicht hier,  
 Zum Reiten gab man ihm ein Maultier.  
 Als Aufscher gearbeitet, die Felder bewacht,  
 Mit Eulamädchen manch' Nacht durch gelacht;  
 Zur Abwechslung sonntags bei Nachbar Hanni,  
 Kreuzdonnerwetter gab's da Panni-panni !  
 Als er nun wurde ein Mädchen-Verächter,  
 Ging es bisweilen gesundheitlich schlechter.  
 Jetzt kam auch die Zeit, sich zum Dienste zu stellen.

Er ging auf den Dampfer "Mariposa", den  
 schnellen.  
 Weil er schliesslich hatte der Pfunde nur via,  
 Landet' er endlich beim Gouverneur in Apia.  
 Hier wurde er nun in Obdach genommen  
 Und hat auch gleich eine Stellung bekommen.  
 Da man nicht brauchte ihn in der Marine,  
 Hatt' Dr.Solf für ihn was Gröss'res im Sinne.  
 ( Fortsetzung folgt.)

### DE GUMMI PESO

Von Klöhnbüdel.

( Schluss )

Diese komische Münze trug ich immer in meiner Tasche und drückte sie voller Gemugtung, wenn der Erste mich verschlote. Es wurde mein grösster Schatz.

Leider aber schlug doch mein Gewissen eines Tages und trieb mich, die Münze an Fiede, den rechtmässigen Besitzer zurückzugeben. Der aber verweigerte sie grossmütig. "De behol man, de hest Du ehrlich verdeent", sagte er.

Später, während eines schweren Sturmes an Kap Horn haben wir den Peso dann aber gemeinsam als Opfer ins Meer geworfen.

Wat schall en Seemann ok met Geld ? !

WAT DEN EIN'N SIN' UL IS,  
 IS DEN ANHER'N SIN' NACHTIGALL.